Machtkritisches Lehren und Lernen

Workshop zum Tag der Lehre

Universität Graz, 10.11.2022

Iris Mendel & Lisa Scheer

Universität Graz

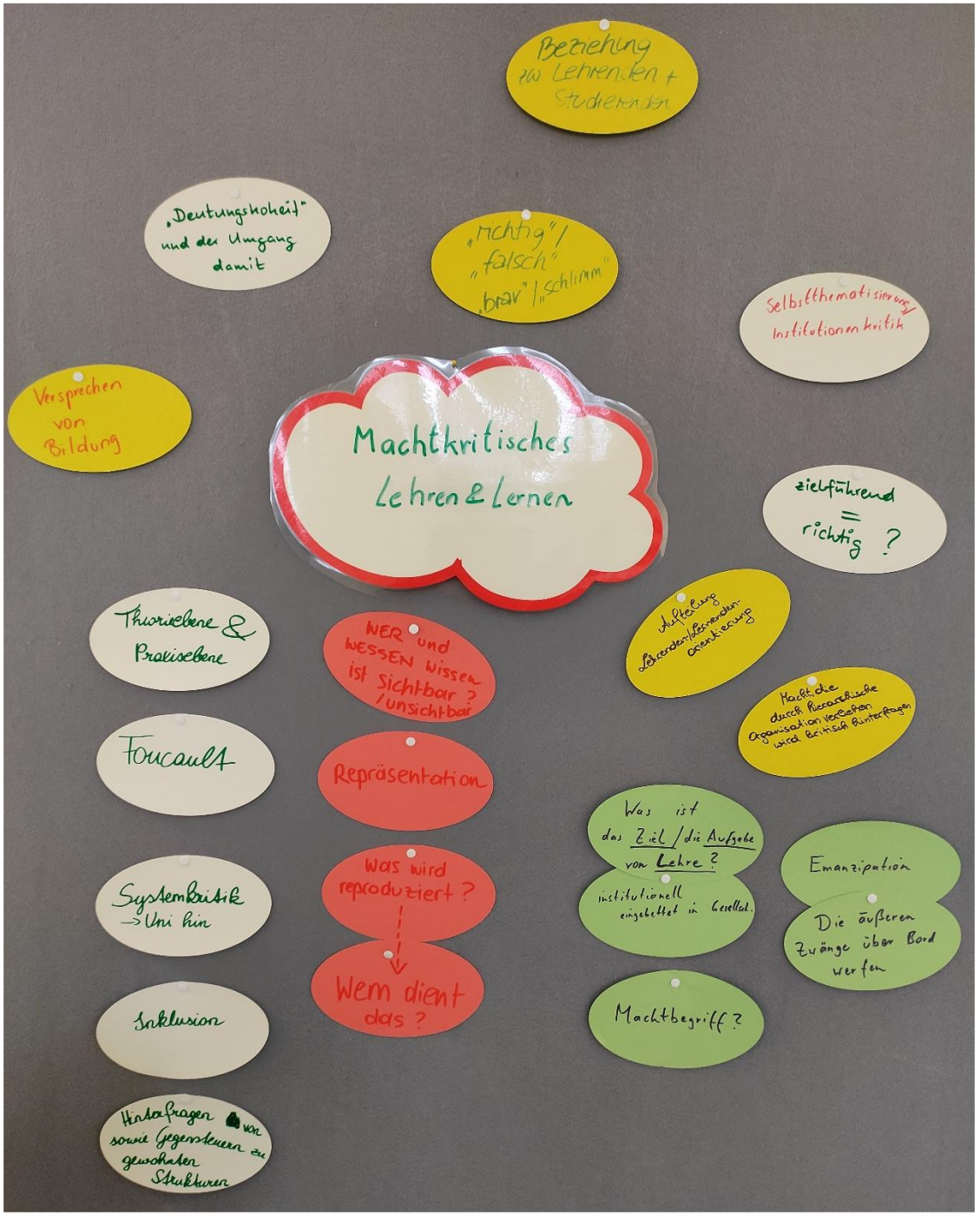
UNIVERSITÄT GRAZ
Institut für Bildungsforschung und PädagogInnenbildung

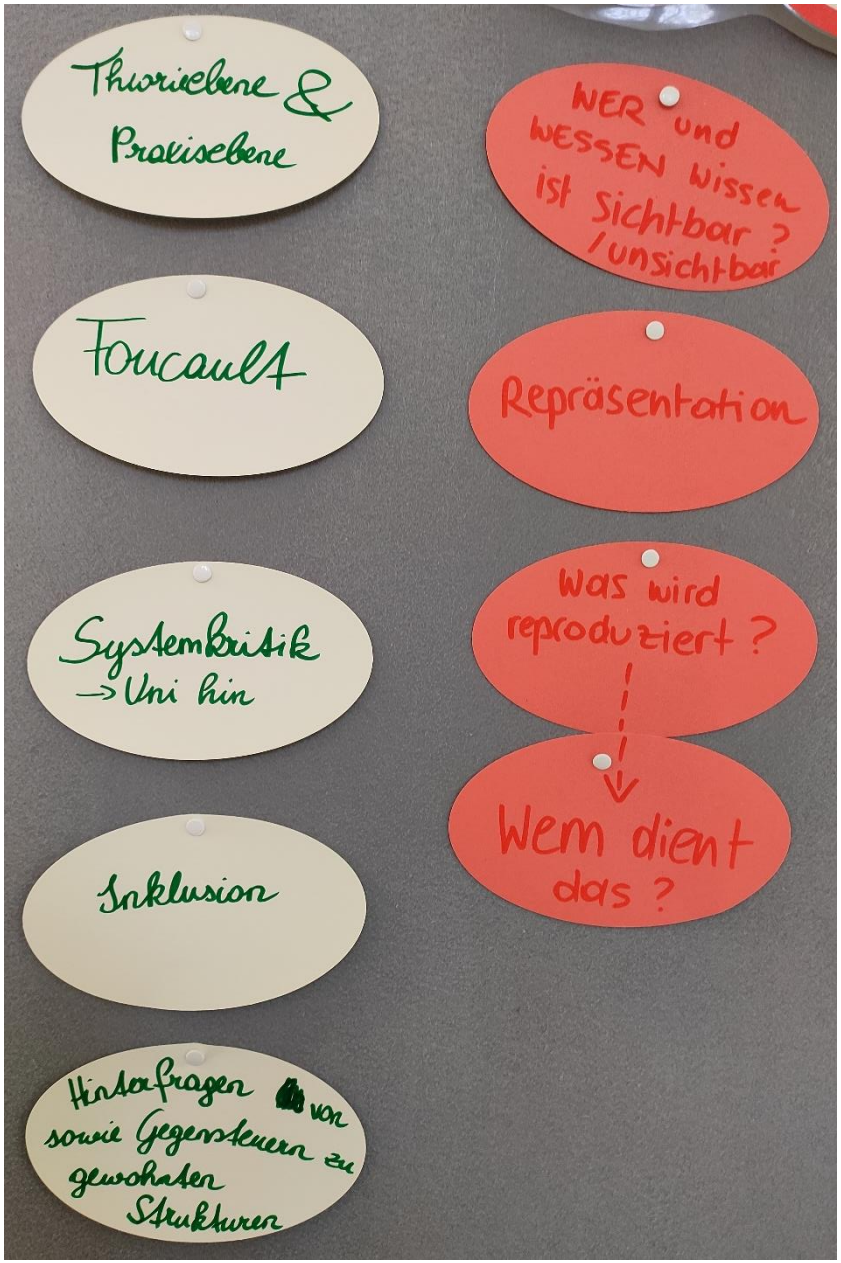
UNIVERSITÄT GRAZ
Zentrum für Lehrkompetenz

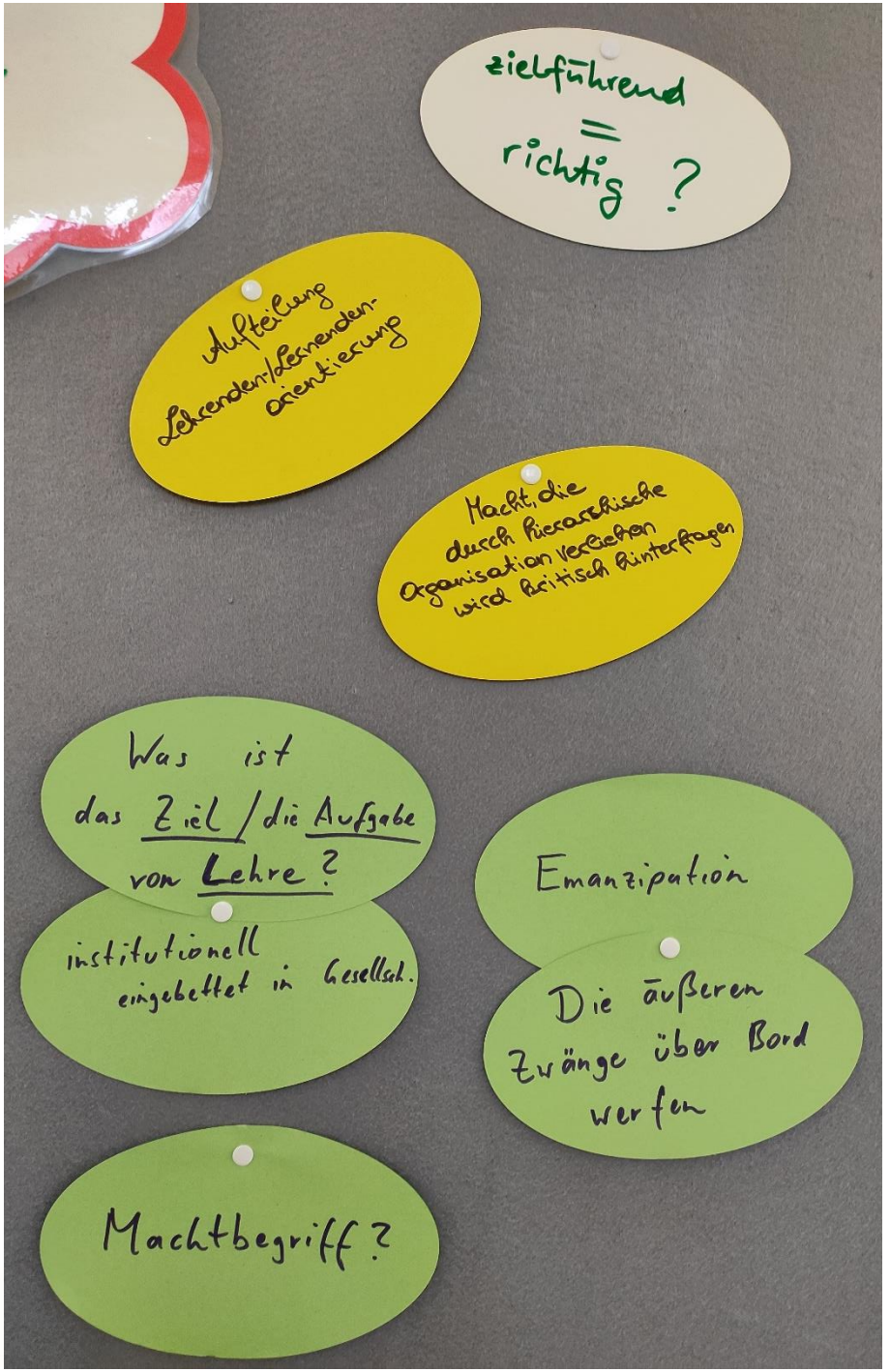
Einstieg: Assoziationsübung

Schreiben Sie Antworten auf Kärtchen (am besten nur ein Aspekt oder Begriff pro Kärtchen) und pinnen Sie sie auf die Pinnwand:

Was verstehe ich unter machtkritischem Lehren und Lernen? Was assoziiere ich mit machtkritischem Lehren und Lernen? Was könnte damit gemeint sein?

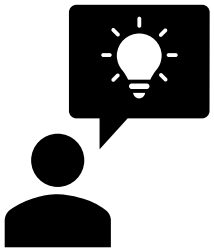

Machtkritisches Lehren & Lernen
Beziehung zw Lehrenden + Studierenden
„Deutungshoheit" und der Umgang damit
„richtig"/ „falsch" „brav"/„schlimm"
Selbstthematisierung/ Institutionenkritik
Versprechen von Bildung
zielführend = richtig ?
Theorieebene & Praxisebene
WER und WESSEN Wissen ist Sichtbar / unsichtbar
Foucault
Repräsentation
Was ist das Ziel/die Aufgabe von Lehre?
Emanzipation
Systemkritik → Uni hin
Was wird reproduziert?
Wem dient das?
Die äußeren Zwänge über Bord werfen
Inklusion
Machtbegriff?


Theorieebene & Praxisebene
WER und WESSEN Wissen ist sichtbar? / unsichtbar
Foucault
Repräsentation
Systemkritik → Uni hin
Was wird reproduziert?
Wem dient das?
Inklusion
Hinterfragen von sowie Gegensteuern zu gewohnten Strukturen


zielführend = richtig?
Aufteilung Lehrenden/Lernenden-orientierung
Macht, die durch hierarchische Organisation vertieft wird kritisch hinterfragen
Was ist das Ziel / die Aufgabe von Lehre?
institutionell eingebettet in Gesellsch.
Emanzipation
Die äußeren Zwänge über Bord werfen
Machtbegriff?

Vorstellungsrunde

Stellen Sie sich mit Namen, Pronomen, Verortung (z. B. Studium oder Institut) und einem Ihrer Pinnwand-Beiträge vor.



Projekt: Habitus.Macht.Bildung

„Habitus.Macht.Bildung – Transformation durch Reflexion“

Institut für Bildungsforschung und PädagogInnenbildung, Universität Graz (2019-2021), finanziert durch das BMBWF

Projektmitarbeiterinnen:

Susanne Kink-Hampersberger, Iris Mendel, Lisa Scheer, Julia Schubatzky, Kathrin Otrel-Cass (Leitung)

Weitere Beteiligte (Pilotphase):
Katarina Froebus, Klara Strausz und Veronika Wöhrer

Kurzer Input: Macht & Machtverhältnisse

Unsichtbaren Mechanismen der Macht im Bildungsbereich (Bourdieu):

- Bildungsinstitutionen wie Schule und Uni sind **Institutionen des Bürgertums**, in denen Fähigkeiten, Werte und Umgangsformen bürgerlicher Kinder privilegiert und reproduziert werden.

⇒ Woran orientieren sich Stoff und Lerninhalte? Werden Studierende, die sich Praxisbezug wünschen, abgewertet oder ernst genommen? Nach welchen Kriterien werden Leistungen beurteilt? Wie wird gelehrt? Welches Bild über FH und PH dominiert an der Uni?

- Gerade die **Gleichbehandlung von Ungleichen** reproduziert soziale Ungleichheit. ⇒ ungleiche Kapitalausstattung von Studierenden
- **Begabungsideologie**, die „gesellschaftliche Erbschaft in individuelle Begabung oder persönliches Verdienst umwertet" (Bourdieu 2001, 14)

Kurzer Input: Macht & Machtverhältnisse

Unsichtbaren Mechanismen der Macht im Bildungsbereich (Bourdieu):

- **Leistungsmythos**: Der Glaube, dass Personen Positionen und Jobs aufgrund ihrer Leistungen, Fähigkeiten und bestimmter Merkmale und Einstellungen (Fleiß, Pflichtbewusstsein etc.) innehaben.
  Und im Umkehrschluss: Wer sich anstrengt, kann es überallhin schaffen.

- **symbolische Gewalt**: Deutungen, die bestimmten Machtverhältnissen entspringen, werden als allgemein durchgesetzt (z. B. was als „guter Text" gilt); Prozesse der Privilegierung und Abwertung werden verschleiert, unsichtbar gemacht;
  Außerdem funktioniert symbolische Gewalt auch über Gefühle und schreibt sich in (alle!) Körper ein ⇒ wir haben z. B. die meritokratische Ideologie verinnerlicht

Kurzer Input: Macht & Machtverhältnisse

Machtverhältnisse:

- oft auch Herrschafts-, Unterdrückungsverhältnisse
- (Austausch-)Verhältnisse, Relationen zwischen Machtvolleren und Machtloseren
- Sexismus, Rassismus, Klassismus, Ableismus, Ageismus, Heteronormativität, Antisemitismus, Antiislamismus …
- mehr als Gesetze, Befehle, Drohungen, Verbote, auch: Räume, körperliche Ebene, Affekte, Machttechnologien, Regierungstechniken, Rahmen der Identitätskonstruktion

Kurzer Input: Machtverhältnis Klassismus

- Diskriminierung aufgrund sozialer Herkunft bzw. Klasse (Andreas Kemper, 2016)
- Begriff kommt aus feministischen Bewegungen: lesbisch-proletarischen Gruppe „The Furies“ (USA, 1970er), Anja Meulenbelt (dt.sprachiger Raum, 1988)
- wurde immer intersektional gedacht und verhandelt
- Unsichtbarkeit von Klassismus

Kurzer Input: Machtkritik

I. wissenschaftlich

z. B. in den Publikationen und Überlegungen von Pierre Bourdieu, bell hooks u.v.m., kritische Betrachtung von Wissenschaft, Wissensproduktion etc.

Und gleichzeitig agieren und denken diese Kritiker*innen nicht außerhalb der Machtverhältnisse!

II. in der Lehre

auch hierzu Anregungen von bell hooks, der Rosa Luxemburg Stiftung oder die OER aus dem Projekt Habitus.Macht.Bildung

Zitate von Studierenden

- Welche Themen werden in den Zitaten angesprochen?
- Welche Machtverhältnisse kommen vor?
- Was hat das Zitat mit Macht im Lehren und Lernen zu tun?
- Markieren Sie einen zentralen Begriff/zentrale Phrase!
- Halten Sie Ihre Ergebnisse kurz schriftlich fest!
- Zeit: 12 Min.

Zitate von Studierenden

„In meinem Studium gab es nicht nur Hochphasen. Vielmehr war der Großteil meiner bisherigen Unikarriere von Selbstzweifel geprägt. Hierbei ist es vorgekommen, dass ich einfach das Gefühl hatte, ich wäre zu blöd für mein Studium." (FZ, SoSe 2018, Reflexives Schreiben)

Ich habe mit 4 Jahren lesen gelernt und jederzeit Zugang zu Kinderfachbüchern und Fachbüchern aller Art gehabt, meine Familie hat jede meiner Interessenbekundungen gefördert und mir ermöglicht, Dinge zu lernen, für die ich mich interessiert habe. (XY, Sose 2019, Ich und die Wissenschaft)

Zitate von Studierenden

„Viele Seminare hat er in den letzten zwei Jahren besucht. Anfangs saß er immer mit Schweißperlen am ganzen Körper in diesen, aus Angst an den gestellten Forderungen zu zerbrechen." (Geri, SoSe 2019, Kollektive Erinnerungsarbeit „Als ich Angst hatte, fachlich nicht kompetent genug zu sein")

„Weil ich genau weiß, wenn ich was schaffe, dann habe ich es geschafft und kann es und wenn ich es nicht geschafft habe, dann kann ich es nicht oder bin selber schuld." (SU2_10, WiSe 2018/2019, Interview)

Zitate von Studierenden

„Der Studentin war ihr Vorwissen sehr unangenehm und sie traute sich nicht genauer nachzufragen, da es ihr peinlich war, sich zu blamieren. Sie wusste nicht, ob es anderen Studierenden gleich ging wie ihr, da niemand Fragen stellte. Sie fühlte sich in ihrer Situation komplett alleine. Einmal stellte sie dann doch eine Frage, welche für ihren Sitznachbar anscheinend lächerlich schien, denn dieser lachte sie aus. Obwohl sie ihrem Kollegen nach der Stunde ihre Meinung sagte, wie unhöflich sein Gelächter war, war dies so eine peinliche Situation für sie, dass sie sich in den folgenden Einheiten zurückzog und hoffte, nicht zu Wort kommen zu müssen. Leider zog sich ihre Angst, nicht kompetent genug zu sein weiter, und somit wechselte sie das Studium und wählte ein Fach, in welchem sie sich sicherer fühlte.“ (Efeu, SoSe 2019, Kollektive Erinnerungsarbeit „Als ich Angst hatte, fachlich nicht kompetent genug zu sein“)

Zitate von Studierenden

„Grundsätzlich wäre ihm das aber auch zu blöd gewesen, jemanden danach fragen zu müssen. Ein erwachsener, selbstständiger Mann, für den er sich selbst durchaus hielt, fragt nicht nach dem Weg, sondern findet ihn von alleine, so dachte er." (Gerni, WiSe 2018/19, Kollektive Erinnerungsarbeit „Als ich an der Uni einmal auf mich alleine gestellt war")

„Ich finde auf der Uni werden alle gleich behandelt. Wenn du dich nicht einfügen kannst, kannst du's nicht und fertig." (SU2_01, WiSe 2018/2019, Interview)

Zitate von Studierenden

„Also ich gehe nebenher arbeiten und gebe Nachhilfe im Institut. Was aber nicht wirklich reicht, um die monatliche Miete zu zahlen. Dann ist es auch grad so, dass ich mein Kindergeld von den Eltern recht unregelmäßig bekomme." (SU3_12)

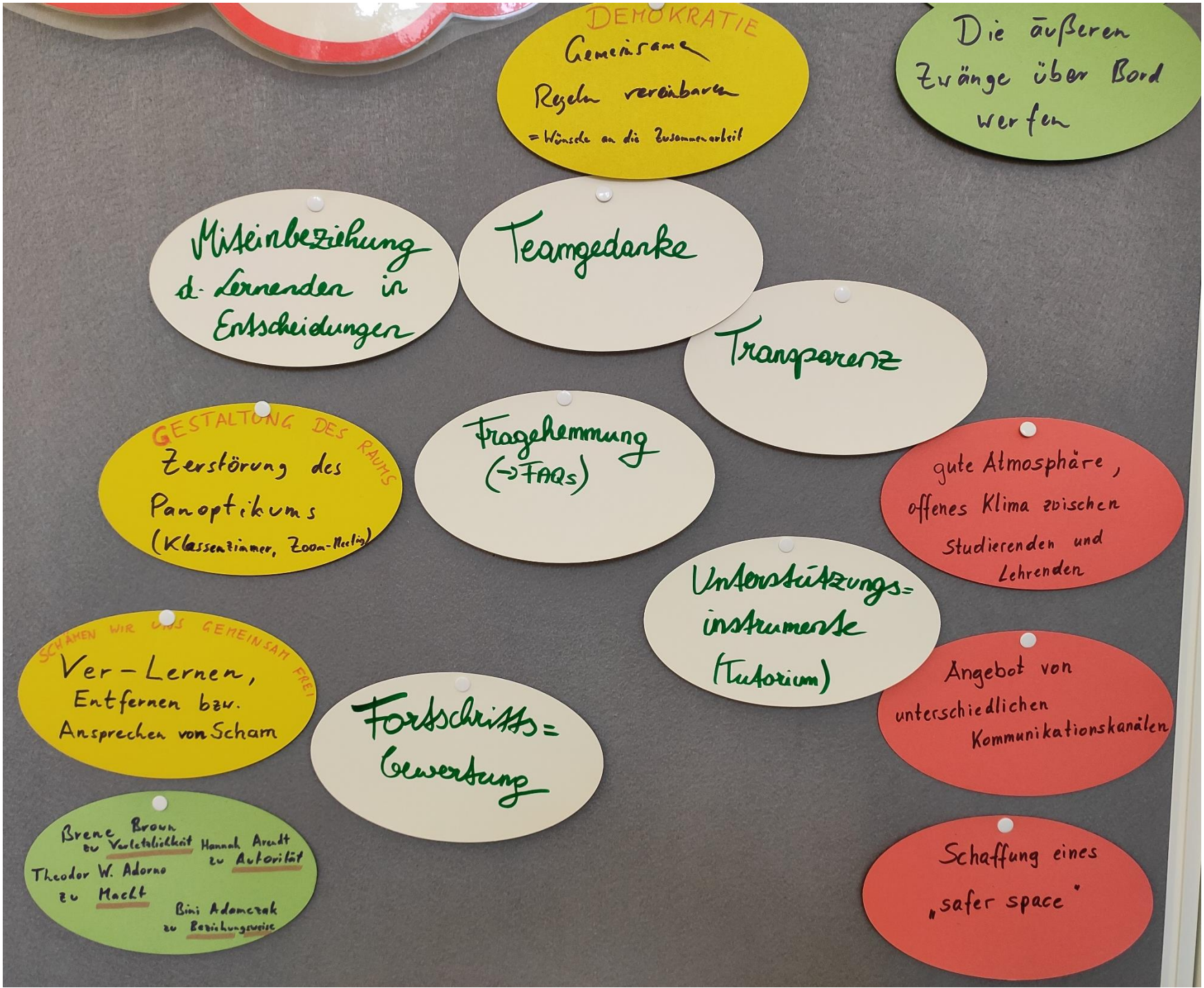
„Ich hab da eine Professorin gehabt … und sie vertritt die Meinung, dass man, wenn man aus einer Arbeiterfamilie kommt, in die Hauptschule und in ein BORG gegangen ist, dass man in seinem Leben zu nichts kommt, dass man auch nicht an die Uni kommt, dass man im Prinzip die Chancen auch nicht hat. Das Problem ist an der ganzen Sache: Auf mich treffen eigentlich alle drei Kategorien zu." (SU2_03, SoSe 2018, Interview)

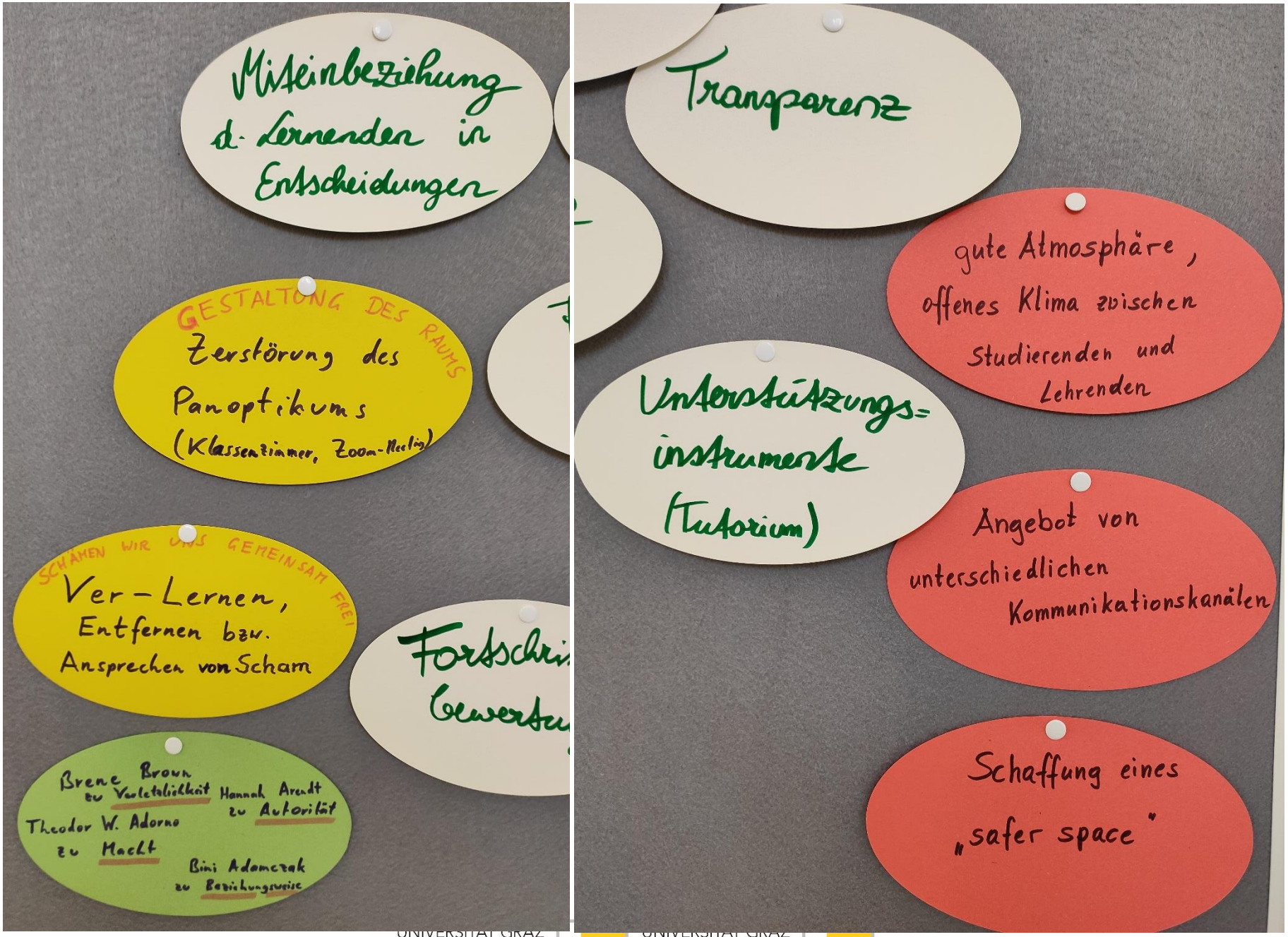
Handlungsmöglichkeiten

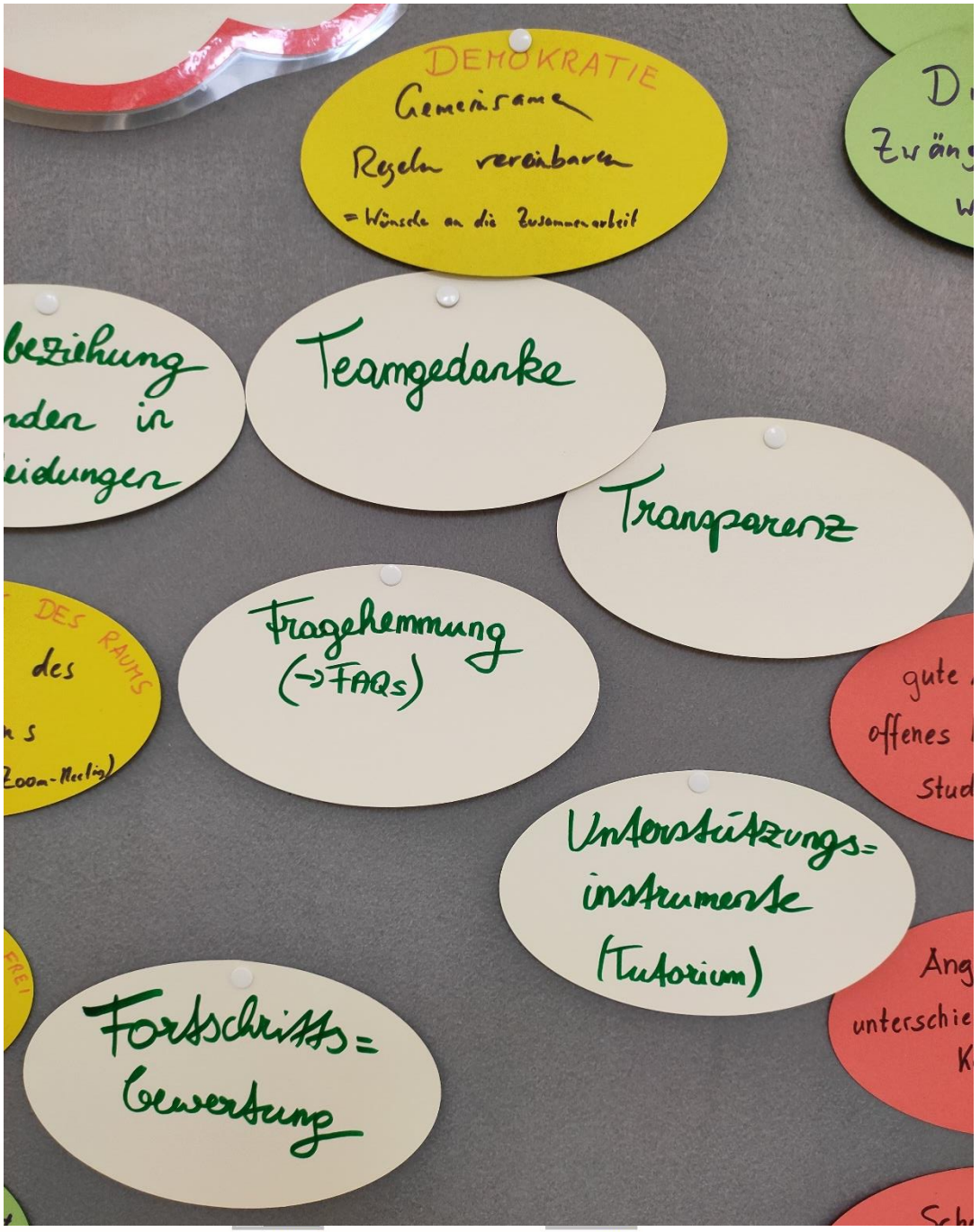
Diskutieren Sie miteinander (10 min), danach sammeln und besprechen wir es im Plenum:

Was können Lehrende tun, um machtkritisches Lehren zu praktizieren und machtkritisches Lernen zu ermöglichen?

Was brauchen Studierende für machtkritisches Lernen?


DEMOKRATIE
Gemeinsame Regeln vereinbaren
= Wünsche an die Zusammenarbeit
Die äußeren Zwänge über Bord werfen
Miteinbeziehung d. Lernenden in Entscheidungen
Teamgedanke
Transparenz
GESTALTUNG DES RAUMS
Zerstörung des Panoptikums
(Klassenzimmer, Zoom-Meeting)
Fragehemmung (→FAQs)
gute Atmosphäre, offenes Klima zwischen Studierenden und Lehrenden
Unterstützungs-instrumente (Tutorium)
SCHÄMEN WIR UNS GEMEINSAM FREI
Ver-Lernen, Entfernen bzw. Ansprechen von Scham
Fortschritts-bewertung
Angebot von unterschiedlichen Kommunikationskanälen
Brene Brown zu Verletzlichkeit
Hannah Arendt zu Autorität
Theodor W. Adorno zu Macht
Bini Adamczak zu Beziehungsweise
Schaffung eines „safer space"


Miteinbeziehung d. Lernenden in Entscheidungen
GESTALTUNG DES RAUMS
Zerstörung des Panoptikums (Klassenzimmer, Zoom-Meeting)
SCHÄMEN WIR UNS GEMEINSAM FREI
Ver-Lernen, Entfernen bzw. Ansprechen von Scham
Brene Brown zu Verletzlichkeit
Hannah Arendt zu Autorität
Theodor W. Adorno zu Macht
Bini Adamczak zu Beziehungsweise
Transparenz
gute Atmosphäre, offenes Klima zwischen Studierenden und Lehrenden
Unterstützungs-instrumente (Tutorium)
Angebot von unterschiedlichen Kommunikationskanälen
Schaffung eines „safer space"


DEMOKRATIE
Gemeinsame
Regeln vereinbaren
= Wünsche an die Zusammenarbeit
Teamgedanke
Transparenz
Fragehemmung
(→FAQs)
Unterstützungs=
instrumente
(Tutorium)
Fortschritts=
bewertung

Pädagogische Herausforderungen

- Tabu Klasse aufbrechen
- Klassismus sprechbar machen
- Dekonstruktion von Differenzen und Bewertungen
- Meritokratische Ideologie entlarven
- Umgang mit Widerständen
- Kollektive Handlungsmöglichkeiten aufzeigen

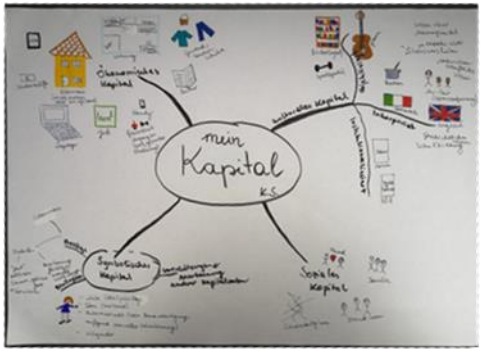
Pädagogische Herausforderungen

Tabu Klasse aufbrechen

Klassenkonzept von Pierre Bourdieu (Sozialer Raum, Kapital, Feld, Habitus, symbolische Gewalt)

➔ Theoriekarte: Aus Bourdieus Werkzeugkiste

➔ Übung: Über Kapital und Bildung reflektieren



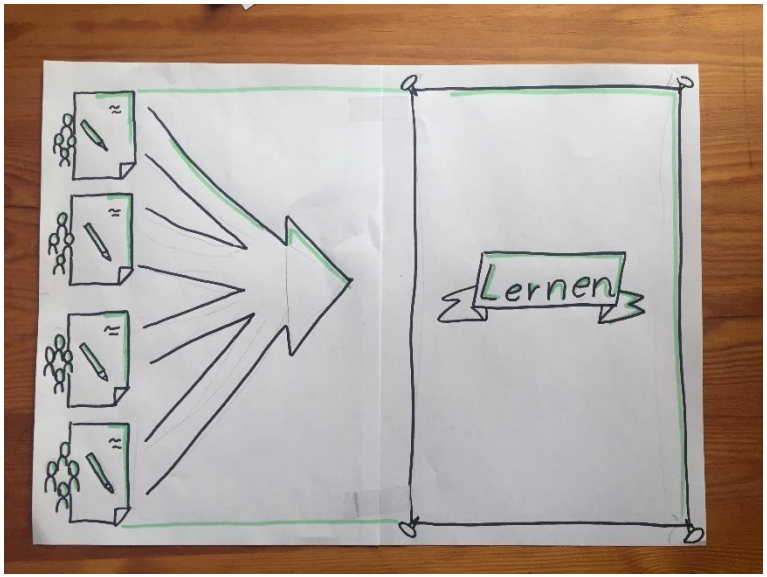
Plakat von Studierenden im Rahmen des Projekts Habitus.Macht.Bildung

Pädagogische Herausforderungen

Klassismus sprechbar machen

➔ Theoriekarte: Den Lernraum gestalten

➔ Übung: Schreibgespräch zum Lernraum



Pädagogische Herausforderungen

Klassismus sprechbar machen

➔ Übung: Klassenreise

Auto- bzw. Sozioanalysen (Didier Eribon, Annie Ernaux, Édouard Louis, Kerry Hudson, Deniz Ohde, Christian Barones)

Pädagogische Herausforderungen

Dekonstruktion von Differenzen und Bewertungen

➔Theoriekarte: Habitusreflexivität

➔Theoriekarte: Habitus und Professionalisierung

➔ Soziale Ungleichheit mittels Bilder reflektieren – Photovoice

➔Übung: The danger of a single story

Plakat von Studierenden im Rahmen des Projekts Habitus.Macht.Bildung

Pädagogische Herausforderungen

Meritokratische Ideologie entlarven

„Weil ich genau weiß, wenn ich was schaffe, dann habe ich es geschafft und kann es und wenn ich es nicht geschafft habe, dann kann ich es nicht oder bin selber schuld." (SU2_10, WiSe 2018/2019, Interview)

➔ Theoriekarte: Bildung in der meritokratischen Gesellschaft

➔ Theoriekarte: Wissen und Macht an der Universität

➔ Theoriekarte: Soziale Ungleichheit im Studium – Studienergebnisse

Pädagogische Herausforderungen

Umgang mit Widerständen

Tema Jon Okun zit. n. René_ Hornstein (2016)

➔ Textkarte: Herausforderungen in der Vermittlung Bourdieus Theorie sozialer Ungleichheit

Pädagogische Herausforderungen

Kollektive Handlungsmöglichkeiten aufzeigen

Bildquelle: https://clipartstation.com/wp-content/uploads/2017/11/demonstration-clipart-1.jpg

Links und Kontakt

- Link zum Projekt: https://habitusmachtbildung.uni-graz.at/de/

- Link zu Habitus.Macht.Bildung – Lehr-/Lernmaterialien: https://habitusmachtbildung.uni-graz.at/de/materialien/im-projekt-entwickeltes-material/

  Sowohl auf den Theorie- als auch auf den Übungskarten finden sich relevante Literaturhinweise und Links zum Thema Bildung und soziale Ungleichheit bzw. Klassismus.

- Kontakt: iris.mendel@uni-graz.at; lisa.scheer@uni-graz.at

Wenn Ihr Interesse geweckt wurde …

- **MONTAG, 14. NOVEMBER 2022, 17.00-18.30 UHR, „TO BE PUBLISHED“**
  Lukas Georg Hartleb: Herausforderungen und Unterstützungsformen von First-Generation-Studierenden am Studienanfang. Eine qualitative Untersuchung zu Studierbarkeit an der Universität Graz
  SR 15.15, Resowi-Zentrum der Uni Graz, Bauteil C, 1. Stock

- High Noon – Didaktik zu Mittag vom 30.3.2022
  CLASSroom reflection, Susanne Kink-Hampersberger und Lisa Scheer

- **DER ERWACHSENENBILDUNGSPODCAST EB23**
  Klassismus und Bildungsarbeit – im Gespräch mit Dr*in Francis Seeck

- Podcast **Bildung in Rosa #10**, Rosa-Luxemburg-Stiftung
  Klassen.Bildung mit Francis Seeck und Nicole Gohlke

- Klassismus: https://blogs.hoou.de/diversify/klassismus/
  OER Diversify! Diversitätsbewusste Mediengestaltung, Hamburg Open Online University und Stabsstelle Gleichstellung der HAW Hamburg

Abschluss: Blitzlicht

Diese eine Sache möchte ich weiterverfolgen und/oder ausprobieren:

!

Vielen Dank für‘s Mitwirken und Diskutieren!

Noch einen schönen Donnerstag-nachmittag!

Wenn Sie Zeit haben: Der Tag der Lehre zum Thema „Kritisches Denken fördern“ beginnt um 15 Uhr im Meerscheinschlössl
(https://lehr-studienservices.uni-graz.at/de/lehrservices/lehrkompetenz/tag-der-lehre/tag-der-lehre-2022/)